



Medienmitteilung vom Dienstag, 24. August 2010

Energieplattform der Ostschweizer Elektrizitätswerke mit neuem Partner

## **Grabs macht bei der Energieplattform mit**

**Die unter Führung der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) stehende Energieplattform wächst. Dieser Tage ist ihr das Elektrizitätswerk Grabs als neuer Partner beigetreten. Ziel der Energieplattform ist es, die Herausforderungen im liberalisierten Strommarkt gemeinsam zu bewältigen.**

Als Partner der Energieplattform kann das Elektrizitätswerk Grabs auf Know-how und Erfahrungen anderer Ostschweizer Energieversorgungsunternehmen zurückgreifen, um den steigenden Ansprüchen in der Stromversorgung und jenen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Gemeinsam werden im Netzwerk Energieplattform Produkte und Dienstleistungen entwickelt und angeboten. Die Energieplattform wird als Einheit der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke geführt und von einem Beirat aus Vertretern der beteiligten Elektrizitätswerke überwacht und weiterentwickelt.

### **Eine gute Partnerschaft**

«Durch die Liberalisierung im Strommarkt werden die Anforderungen an die Energieversorgungsunternehmen immer komplexer und in dieser Situation sind wir froh um das Know-how der SAK», sagt der Grabser Gemeindepräsident Rudolf Lippuner zum Mitmachen seiner Gemeinde bei der Energieplattform. Das Elektrizitätswerk Grabs beliefert rund 3500 Kunden mit elektrischer Energie. Vom Gesamtverbrauch von 35 Millionen kWh werden jährlich rund 5,5 Millionen kWh in den vier eigenen Kleinwasserkraftwerken produziert, bei zweien wird das Wasser nachher der Trinkwasserversorgung zugeführt. Im Rahmen der Energieplattform profitiere das Elektrizitätswerk Grabs vor allem vom breiten SAK Produkteangebot und vom immer komplexer werden Vertragswesen, betont Patrick Schmid, Leiter Energie/Dienste bei der Gemeinde Grabs. «Wir arbeiten seit vielen Jahren gut mit der SAK zusammen und können dabei auf deren bewährte Strukturen zurück greifen». Von der Energieplattform erwarten Rudolf Lippuner und Patrick Schmid in Zukunft eine noch stärkere Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von zusätzlichen Dienstleistungen im Interesse der Kundinnen und Kunden.

### **Energieplattform kommt gut an**

«Die Energieplattform ist ein Erfolg und stösst bei den lokalen Werken auf grosses Interesse», zieht Adriano Tramèr, Leiter Energie bei der SAK, nach dreiviertel Jahren Bilanz. Die Energieplattform ist im November 2009 lanciert worden und heute gehören ihr bereits 24 unterschiedlich grosse Ostschweizer Versorgungsunternehmen sowie die St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke an. Das Netzwerk unterstützt die Partner mit gemeinsam entwickelten Produkten aus den Bereichen Energie- und Netzwirtschaft, Markt und Beratung sowie

Vertriebsunterstützung und Abwicklung. «Die lokalen Energieversorger können von Dienstleistungen und Angeboten profitieren, die sie selbst nicht anbieten und das kommt sowohl den Werken als auch ihren Kunden zu gute», betont Adriano Tramèr. Ein Vorteil der Energieplattform sei, dass die lokalen Werke ihre Selbständigkeit behalten würden und über den Beirat direkt an der Weiterentwicklung der Plattform beteiligt seien. Für die Zukunft ist Adriano Tramèr optimistisch, dass sich die Energieplattform weiter entwickeln wird, damit deren Nutzen für alle Beteiligten noch grösser werde.

Evtl. als Kasten zum Text stellen

### **Die Partner der Energieplattform**

Neben den St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerken, diese besorgen die Geschäfts-führung, umfasst die Energieplattform folgende 24 Partner: Elektrizitätswerk Altstätten, Energie- und Wasserversorgung Appenzell, Elektrizitätsversorgung Benken, Elektrizitätsversorgung Berneck, Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs, Elektrizitätsversorgung Diepoldsau, Technische Betriebe Flawil, Technische Betriebe Goldach, Stadtwerke Gossau, Elektrizitätswerk Grabs, Elektra und Wasserversorgung Grub SG, Elektrizitätswerk Heiden, Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn, Energie AG Kirchberg, Elektrizitätswerk Ortsgemeinde Murg, Elektrizitätsversorgung Oberriet, Energieversorgung Schänis AG, EST Elektro Speicher-Trogen, Technische Betriebe St. Margrethen, Elektrizitätsversorgung Thal, Elektrizitätswerk Schmerikon, Elektrizitätswerk Uznach, Technische Betriebe Wil und Elektra-Korporation Wolfhalden.



SAK Geschäftsleitungsmitglied Adriano Tramèr mit dem Grabser Gemeinde-präsidenten Rudolf Lippuner und Patrick Schmid, Leiter Energie/Dienste bei der Gemeinde Grabs.

### Weitere Auskünfte erteilen

Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident Grabs, 081 750 35 22

Adriano Tramèr, SAK, Leiter Energie, 071 229 51 51